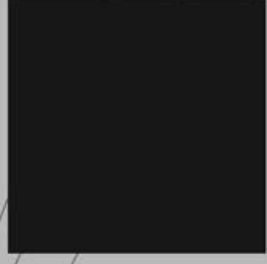




Bundesverband
WindEnergie e.V.

Anhörung zur 27. Sitzung des Wirtschaftsausschuß, Kiel, 5.7.2006: „Priorität für Erdkabel“ Stellungnahme BWE – Bundesverband Windenergie e.V., Hermann Albers

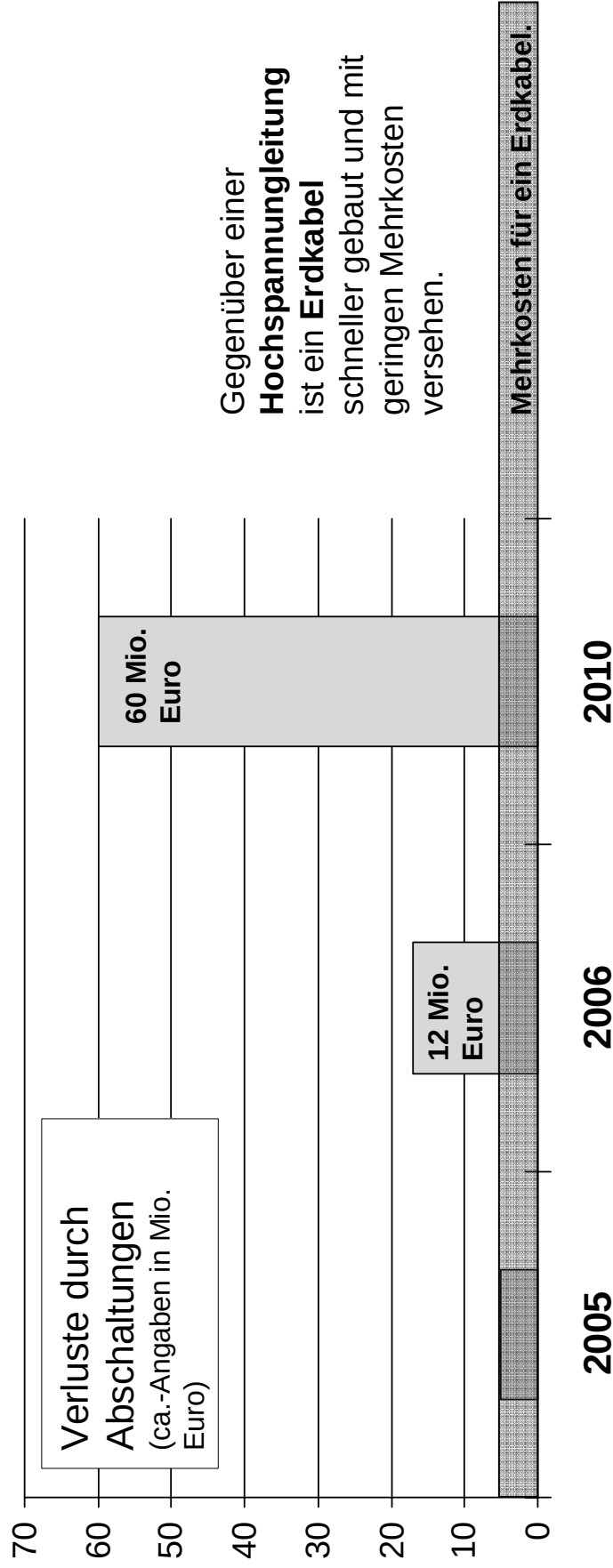
Schleswig-Holsteinischer Landtag □
Umdruck 16/979 □
- zu Umdruck 16/874 -



www.wind-energie.de

Vergleich der Kosten:

Die Abschaltung von Windenergieanlagen bei vollen Netzen wird die Betreiber von WEA in 2006 ca. 12 Mio. Euro kosten. Bis 2010 summieren sich die Verluste auf über **60 Mio. Euro**.



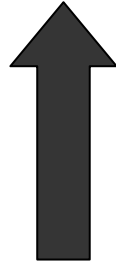
Lösung: Netzausbau!

Maßnahme	Bewertung
Leitungsmonitoring	„Leitungsmonitoring bringt nur eine Entlastung für ein bis zwei Jahre, danach stehen wir am selben Punkt wie heute.“ Dr. Konstantin Staschus, Verband der Netzbetreiber, Berliner Energietage, 2. Mai 2006
Freileitung	Genehmigungsverfahren ziehen sich viele Jahre hin. Die Kosten für Abschaltungen erreichen sehr hohe Beträge.
Erdkabel	Ist relativ schnell umsetzbar und die kostengünstigste Variante des Netzausbaus im Mittel und Niederspannungsbereich (bis 110 kV). Eon Hanse baut derzeit das 60 kV-Netz als Erdkabel aus.
Nutzung des Reservesystems (n-1) im neu zu bauenden Windnetz	Würde die Netzkapazität umgehend nahezu verdoppeln und die Kosten weiter senken. Bei Leitungsausfall würden die WEA abgeschaltet und so die n-1-Sicherheit wieder hergestellt.

Netzausbau: Die Kosten für den Verbraucher

Die **dena-Netzstudie** kommt für den Netzausbau im Höchstspannungs-Bereich zu folgendem Ergebnis:

- Bedarf von 850 km Höchstspannungstrassen bis 2015
- 115 Millionen Euro jährliche Investition in den Netzausbau (entspricht 5% der jährlichen Einnahmen durch das Netzentgelt der Netzbetreiber.)
- Maximal 0,025 Cent je Kilowattstunde Mehrkosten für den Verbraucher.



Weniger als 1 Euro pro Jahr und Haushalt

Weitere Lösungsansätze:

Politische Lösung:

- EEG-Novellierung in 2008
- Infrastrukturplanungsbeschleunigung-Gesetz

Wirtschaftliche Lösung:

Wirtschaftliche Grundlage für Netzausbau durch EE Betreiber über anteiliges Entgelt.



Fazit

5 Millionen Euro Investment für schnelle ErdkabelLösung um
50 Millionen Euro Umsatz für Schleswig-Holstein zu erhalten!

Wie sieht eine wirtschaftliche Entscheidung aus?